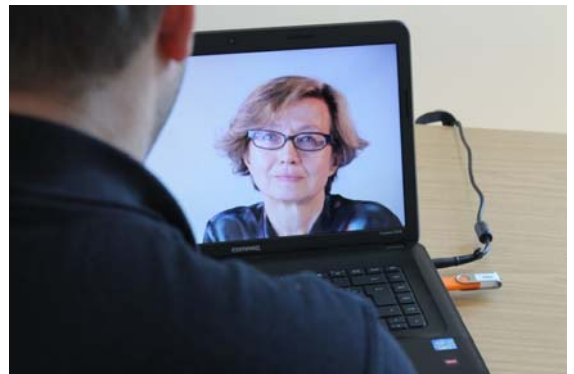


Pressemitteilung vom 22.07.2014

## **Neues Angebot für Arbeitgeber der MainArbeit. Mit Bewerbungsvideos die Personalauswahl einfacher und effektiver machen.**

*Jobcenter stellt innovatives Modell vor*

Neue Wege bei der Arbeitsvermittlung geht das kommunale Jobcenter MainArbeit. Während Arbeitgeber bisher schriftliche Bewerbungen auswerten müssen und eine Auswahl von Bewerbern zum persönlichen Gespräch einladen, hat die MainArbeit eine neue und einfache Möglichkeit geschaffen, per Internet sofort einen persönlichen Eindruck von Bewerbern zu bekommen. Die zwei bis drei Minuten langen Videoclips stehen Arbeitgebern in einem besonderen Bereich des Internetangebots des Jobcenters zur Verfügung. Sie sind nach den beruflichen Schwerpunkten und Branchen der Bewerber sortiert. Interessierte Arbeitgeber melden sich auf der Homepage des Jobcenters an und bekommen nach Prüfung ihrer Angaben durch das Jobcenter einen Zugangscode, mit dem sie Zugriff auf die Videos in einem geschützten Bereich erhalten. Arbeitgeber haben dann auch die Möglichkeit, direkt Kontakt mit dem Bewerber und dem zuständigen Arbeitsvermittler aufzunehmen. Auch die Möglichkeit eines Feedbacks über die Zufriedenheit mit dem neuen Angebot an das Jobcenter wurde eingerichtet.



Für die Gestaltung des so in Deutschland neuen Angebots konnte die MainArbeit den Frankfurter Medienspezialisten Wolf Kunik gewinnen, der mit den Bewerbern die Clips dreht und sie auch dabei berät, wie man „visuell gut rüberkommt“, sich kurz und knapp, aber überzeugend für potentielle Arbeitgeber vorstellt. „Trockene Bewerberdaten bekommen ein Gesicht. Arbeitgeber erhalten ohne großen Aufwand einen lebendigen ersten Eindruck von der Persönlichkeit des Arbeitsuchenden. Damit wird der Prozess der Personalauswahl vereinfacht und unsere Bewerber bekommen eine zusätzliche Chance, ihre Qualitäten sichtbar zu machen,“ erläutert Matthias Schulze-Böing, Geschäftsführer der MainArbeit, die Zielsetzung des neuen Angebots. Inzwischen haben rund 60 Kunden des Jobcenters diese neue Möglichkeit genutzt und ihr kleines Filmporträt ins Netz gestellt. Erste Reaktionen von Arbeitgebern sind sehr positiv. Es ist geplant, die Zahl der Videobewerbungen zunächst auf 100 bis 150 auszuweiten. Dann will die MainArbeit die Resonanz bei den Arbeitgebern auswerten und über den weiteren Ausbau des Angebots entscheiden.

Stadtrat Felix Schwenke, zuständig für Arbeit und Soziales im Magistrat der Stadt, zum Projekt der MainArbeit: „Das Jobcenter muss die Chancen des Arbeitsmarktes optimal nutzen. Wenn etwas der Vermittlung in Arbeit dienen kann, muss es auch ausprobiert werden. Arbeitsuchende und Arbeitgeber sind dabei gleichermaßen wichtige Kunden. Nur wenn Vermittlung für beide passt, gelingt die nachhaltige Integration in Arbeit. Daher freue ich mich, dass es die MainArbeit immer wieder schafft, bei der Umsetzung innovativer Angebote die Nase vorn zu haben. Ich halte das neue Angebot der Videobewerbungen für eine pffiffige Idee und bin hoffe auf gute Resonanz bei den Arbeitgebern der Region.“

Die Videobewerbungen sind zugänglich unter: [www.mainarbeit-offenbach.de/bewerbungsvideos](http://www.mainarbeit-offenbach.de/bewerbungsvideos) Dort können sich interessierte Arbeitgeber registrieren lassen. Sie erhalten dann per E-Mail in kurzer Zeit ihre jeweiligen Zugangsdaten.

Für Rückfragen:

Dr. Matthias Schulze-Böing, T. 8065-8200, [schulze-boeing@offenbach.de](mailto:schulze-boeing@offenbach.de)

Bild: MainArbeit